

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Rote Nelken beim Rathaus, Rock im Prater

1. Mai. Nach der traditionellen Kundgebung der SPÖ geht es beim Riesenrad wieder zünftig zu

„125 Jahre 1. Mai: Unser Tag“, lautet das Motto der diesjährigen SPÖ-Maikundgebung, die am Freitag ab 9 Uhr auf dem Rathausplatz über die Bühne geht. Auf großen Videowalls wird der Einzug der Bezirke und Organisationen übertragen. Festredner sind unter anderem Bundeskanzler Werner Faymann und Bürgermeister Michael Häupl.

Um 14 Uhr beginnt dann das traditionelle Maifest im Prater, das heuer auch am 2. Mai mit vielen Attraktionen lockt. Das musikalische Programm bei freiem Eintritt reicht von Rock, Pop bis zum Country. Eines der diesjährigen Highlights: „25 Jahre Alkbottle und Gäste“ am Samstag um 20.15 Uhr.

Im Museum „Das Rote Wien im Waschsalon“ (19., Karl-Marx-Hof, Halteraugasse 7) findet am Freitag von 12 bis 17 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Auch hier ist der Eintritt frei.

Autofahrer müssen sich aufgrund der Feiern auf einige Behinderungen einstellen: Die Ringstraße wird am Freitag ab 8 Uhr zwischen Urania und Uni für die Maiaufmärsche gesperrt.

Querungen sind möglich, heißt es beim ÖAMTC. Etwa über den Schwarzenbergplatz, bzw. -straße, Kärntner Straße, Operngasse, Währinger Straße. Ab ca. 10 bis 13 Uhr ist der Ring zwischen Stadiongasse und Universität nicht befahrbar. Umleitung: Zweierlinie. Auch die Ringlinien 1, 2 und D werden kurz geführt.

Behinderungen gibt es aber nicht nur in der City: In den Morgen- und frühen Vormittagsstunden sind kurze Anhaltungen in vielen Bezirken auf den Demostrecken Richtung Innenstadt möglich: Zum Beispiel auf der Döblinger Hauptstraße, Gentzgasse, Währinger-, Nußdorfer-, Lerchenfelder- und Thaliastraße.



„Unser Tag“ lautet das Motto der diesjährigen SPÖ-Maikundgebung

AP / RONALD ZAK